

VfK wittert Chance

FUSSBALL Verfolgerduell mit Herringen II / SpVg sucht Torwart / IG will nachlegen

BÖNEN - Die drei Bönener Kreisliga-A-Teams treten in der Fremde an, doch ihre Partien finden in unmittelbarer Nachbarschaft statt. Keine vier Kilometer Luftlinie trennen die Spielorte, schließlich müssen die SpVg und die IG Bönen sowie der VfK Nordböge allesamt in den Hammer Westen.

TuS Germania Lohausenholz II - SpVg Bönen (Sonntag 13 Uhr/Am Hahnenbach). Noch ist unklar, wer bei der SpVg zwischen den Pfosten stehen wird. Ersatzmann Tim Faber wird es nicht sein, denn der ist in Berlin. Stammkeeper Marco Behrend hofft aber, dass er seine Prellung bis Sonntag überwunden hat. SpVg-Trainer Axel Maurischat hofft dann, Roger Keil als Back-up aufbieten zu können. Die letzte Option ist Alexander Schubert aus der Reserve, der dort aber schmerzlich vermisst würde. Ein Fragezeichen steht auch hinter dem Einsatz von Hakan Elik, der nach dem Spiel gegen Wiescherhöfen II Knieprobleme beklagte. Hristos Solakis kehrt nach abgelaufener Sperre ins Aufgebot zurück. Das ist prall gefüllt, so dass

Maurischat überlegt, wen er an die Zweite abgibt.

Die Hölzkener sind mit vier Siegen, vier Niederlagen und drei Unentschieden das Mittelfeldteam der Liga. Die Elf von Trainer Alexander Vojnowski hat vor der Saison einige Leistungsträger an die erste Mannschaft verloren. Da die aber im Anschluss spielt, könnte der Kader aufgestockt werden. Maurischat rechnet daher mit viel Gegenwehr vom Tabellenunten. „Wir müssen hochkonzentriert in das Spiel gehen - vielleicht auch mal über 90 Minuten“, fordert der Coach, der zuletzt zu viele Durchhänger bei seinem Team registrierte. Und die werden nicht immer wie bislang ohne Folgen auf den Spielverlauf bleiben.

SVF Herringen II - VfK Nordböge (Sonntag 15 Uhr/Schachtstraße). „Wir wollen versuchen, uns oben festzubeißen“, sagt VfK-Spielertrainer Dennis Juraschuk nach dem Sprung auf Platz vier: „Das wäre ein Big Point, wenn wir gewinnen.“ Die Partie beim Fünften an der Schachtstraße ist ein Verfolgerduell zweier alter Bekannter, schließlich stie-

gen beide Teams im Sommer 2012 gemeinsam auf. „Wir wollen den Schwung an Selbstbewusstsein mitnehmen“, meint Juraschuk nach sechs Spielen in Folge ohne Niederlage.

Herringens Reserve hat trotz der guten Platzierung eine negative Tordifferenz, was vor allem an den beiden 0:6-Pleiten gegen den VfL Mark und die SpVg Bönen Anfang Oktober liegt. „Aber sie haben sich wieder gefangen“, warnt Juraschuk. Er muss im Vergleich zur Vorwoche auf Lars Lenser (privat verhindert) und Patrick Heller (Platzwunde am Kopf) verzichten. Raphael Poljsak ist wohl aus dem Urlaub zurück, der Einsatz von Cengiz Güner weiter fraglich. Manuel Müller hat das Lauftraining wieder begonnen. Sein Mitwirken bereits am Sonntag ist aber unrealistisch.

TuS Wiescherhöfen II - IG Bönen (Sonntag 15 Uhr/Wielandstraße). Mit dem 2:1-Erfolg am Sonntag über Heessen hat sich die IG im Abstiegskampf zurückgemeldet. Doch die Bönener zieren weiter das Tabellenende. Deshalb heißt es jetzt beim Elften in Wiescher-

höfen nachlegen. „Wir müssen ein paar mehr Kohlen in den Ofen schmeißen, dass es dampft“, sagt Trainer Ayhan Sezer blumig. Übersetzt heißt das: „Wir müssen noch besser werden.“ Denn der Coach spricht weiter davon, dass sich seine Mannschaft entwickeln muss. „Wir arbeiten an unseren Fehlern“, betont Sezer, der unter der Woche auch immer wieder spieltaktische Dinge anspricht.

In die Partie gegen die TuS-Reserve, die schon 30 Gegentreffer kassiert haben und damit (eins mehr als die IG, geht Sezer „optimistisch“ und mit dem gleichen Kader wie in der Vorwoche. „Wiescherhöfen ist nicht zu unterschätzen“, warnt Bönens Trainer, aber das versteht sich für das Liga-Schlusslicht im Grunde von selbst. „Wir wollen da unten rauskommen“, meint der Sportliche Leiter Peter Thiemann: „Wenn die Einstellung stimmt, gewinnen wir.“ Das Selbstvertrauen ist also zurückgekehrt. ■ bob

Alle Begegnungen der Kreisliga A1 am Sonntag im Live-Ticker auf www.wa.de/liveticker

SG Bockum-Hövel V - SpVg Bönen II (Sonntag 15 Uhr/Dörholtstraße). Gutes Omen für die SpVg-Reserve? Wie in der Vorwoche treffen die auf Rang vier liegenden Bönener auf einen Tabellennachbarn. Und Wiescherhöfen II war schließlich beim 1:4 am Vorrang über weite Strecken chancenlos. Doch so einfach ist die Rechnung nicht. „Wir hatten mit Hakan Elik und Kevin Scheibke zwei Bombenspieler dabei“, weiß Coach Trainer Ralf Thiemann um die wertvolle Unterstützung aus der ersten Mannschaft. Wie es am Sonntag ausschaut, besprechen die beiden Trainer noch. Erneute Verstärkungen scheinen aber realistisch (siehe nebenstehenden Bericht). Thiemann hofft zudem, dass Stürmer Robin Herger zurückkehrt. Fraglich ist zudem Florian Bednarek. Definitiv fehlen wird Shaslan Quint. „Wir sollten den Lauf, den wir haben, weiterführen“, findet der Coach. Bockum-Hövels fünfte Mannschaft hat sich nach einem mauen Start gefangen und sich fast stetig nach oben gearbeitet.

KURZ NOTIERT

Fußball: Die Rehbusch-Altherren der SpVg Bönen bestreiten am Samstag um 15.30 Uhr ein Heimspiel gegen den VfL Platte-Heide. Die Spieler treffen sich um 14.45 Uhr.

SpVg Bönen: Die außerordentliche Jahreshauptversammlung findet am 29. November um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Thema sind die Nutzung der Sportstätten und der Arbeitsdienst.

SpVg Bönen - BSV Heeren III (Sonntag 15 Uhr/Rehbusch). „Umstellungen aufgrund fehlender Spielerinnen sind wir ja in den Ferien gewohnt, nach dem spielfreien Wochenende und in anderer Aufstellung müssen wir erst mal zu unserem Spiel finden“, sagt SpVg-Coach Hans Stratmann vor dem Nachbarschaftsduell mit Heeren III. Gelingt dies, könnten die Punkte am Rehbusch bleiben. Denn Heerens neu gemeldete dritte Mannschaft hat als 13. mit bislang lediglich vier Punkten und zehn Toren noch nicht für Angst und Schrecken in der Liga gesorgt. Treffpunkt der Bönenerinnen ist um 14 Uhr. ■ WA